

Mécanique (Mechanik)



Worum es geht

Betont durch intensive Farbigkeit präsentiert sich auf diesem Blatt eine Art Räder- und Scheibenwerk, das durch Führungsfäden in Bewegung gehalten werden soll, aber nicht logisch scheint. Auch die Form links unten, von der alles ausgeht und endet und die an eine menschliche Figur oder Figurine mit Arm erinnert, ist ironisch aufzufassen - könnte doch das ganze Werk nur eine Kopfgeburt ihrerseits sein. Bereits 1915 arbeitete Francis Picabia mit Marcel Duchamp zusammen, 1918 hielt er sich in Lausanne auf und hatte Kontakt zur Dada-Gruppe in Zürich. Bereits ab 1914 entstanden seine »Scheibenbilder« (»Les disques«), in denen die Maschine im Mittelpunkt steht und künstlerisches Motiv wird. Witz und Ironie spielen dabei eine entscheidende Rolle.

Titel	Mécanique (Mechanik)
Inventarnummer	C 1969/1767
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Francis Picabia</u> (Künstler / Künstlerin): * 22. Jan. 1879 Paris – † 30. Nov. 1953 Paris
Datierung	1919
Technik	Aquarell, Feder in Schwarz, Pinsel in Schwarz, Lavierung in Rot
Material	Papier (rohweiß)
Maße	Höhe: 37,20cm(Blatt) / Breite: 26,40cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphischen Sammlung, erworben 1969

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

[Permanenter Link auf diese Seite](#)